nada
FÜR SAUBERE LEISTUNG

Pressemappe der Nationalen Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)

Bonn . Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

01 Die NADA
02 Ressort Recht
03 Ressort Doping-Kontroll-System
04 Ressort Medizin
05 Ressort Prävention
06 Die Initiative ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN.
07 Informationsangebote der NADA

Die NADA

Steckbrief

- Gründung im Juli 2002 mit feierlichem Festakt im Alten Rathaus Bonn
- Start des operativen Geschäfts am 1. Januar 2003
- Gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Bonn
- Seit Januar 2020 institutionell gefördert
- Kompetenzzentrum für Anti-Doping-Arbeit in Deutschland

Aufgaben

- Umsetzung des Welt Anti-Doping Codes (WADC) in den Nationalen Anti-Doping Code (NADC)
- Umsetzung eines einheitlichen Dopingkontrollsystems für Deutschland
- Dopingprävention
- Erteilung Medizinischer Ausnahmegenehmigungen (TUEs) und Beantwortung von Medikamentenanfragen
- Einrichtung eines unabhängigen Sportschiedsgerichts (seit 1. Januar 2008)
- Internationale Zusammenarbeit für sauberen Sport

nada
FÜR SAUBERE LEISTUNG



Ressort Recht

Das Ressort Recht beschäftigt sich mit allen rechtlichen Fragestellungen zum Thema Anti-Doping. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Anti-Doping-Regelwerk und die Umsetzung des Nationalen Anti-Doping Codes (NADC) in Deutschland. Zudem führt das Ressort Recht das Ergebnismanagement von Verstößen gegen Anti-Doping-Bestimmungen durch und leitet Disziplinarverfahren ein. Der Datenschutz rundet den Tätigkeitsbereich des Ressorts ab.

Anti-Doping-Gesetz

Das Anti-Doping-Gesetz umfasst alle strafrechtlich-relevanten Dopingtatbestände und ergänzt seit 2015 alle bestehenden und funktionierenden sportrechtlichen Ahndungs- und Sanktionsmechanismen. Es handelt sich dabei um ein nationales Strafgesetz.

Intelligence & Investigations (I&I)

Das *I&I*-Team führt sportspezifische Ermittlungen durch, nutzt professionelles *Monitoring* und geht allen Hinweisen nach, die bei der NADA über das *Whistleblower*-System SPRICH'S AN eingehen. Ziel der *Intelligence- & Investigations*-Arbeit ist die Vernetzung und der Austausch mit verschiedenen Partner*innen zur Ermittlung möglicher Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen.

Ressort Doping-Kontroll-System

Im Mittelpunkt der Arbeit des Ressorts Doping-Kontroll-System (DKS) steht die Planung und Koordinierung von Dopingkontrollen im deutschen Spitzensport sowie die Weiterentwicklung des Doping-Kontroll-Systems in Deutschland. Neben der intelligenten Steuerung und Verteilung der Kontrollen gehört auch die zielgerichtete Beauftragung unterschiedlicher Analysemethoden in ausschließlich WADA-akkreditierten Laboren zu den Aufgaben. Darüber hinaus stellt das DKS die Qualität der Kontrollen und ein einheitliches Kontrollsystem in Deutschland sicher. Standardisierte Abläufe, professionell ausgebildetes Kontrollpersonal und klar formulierte Rechte und Pflichten gewährleisten die hohen Qualitätsanforderungen der NADA an Dopingkontrollen.

Dried Blood Spot (DBS)

DBS ist eine Technik, die seit mehr als 50 Jahren, z. B. beim Neugeborenen-Screening, eingesetzt wird. Vorteil ist – neben dem minimal-invasiven Eingriff – das verhältnismäßig geringe Volumen an Blut, das für eine Analyse notwendig ist. Das von der WADA akkreditierte Labor an der Deutschen Sporthochschule Köln, verfügt über die notwendige technische Ausstattung, um die äußerst geringen Substanzmengen, durch hochempfindliche chromatographische, massenspektrometrische Verfahren zu detektieren. Seit dem 1. September 2021 ist der Einsatz der DBS-Methode im Rahmen von Dopingkontrollen im gültigen neuen Technischen Dokument *„Dried Blood Spot (DBS) for Doping Control“* der WADA verankert und jederzeit möglich. Damit sind die Ergebnisse der DBS-Proben justiziabel. Mit dem Einsatz der DBS-Methode ändert sich auch die Dopingkontrolle für Athlet*innen. In den Fällen, in denen DBS-Proben genommen werden, ist der Abnahmeprozess zeitlich kürzer und weniger invasiv, die Variabilität des Kontrollsystems wird erweitert. Zudem verspricht sich die NADA neue Erkenntnisse aus der Analytik der DBS-Proben.

Ressort Medizin

Neben der Erteilung von Medizinischen Ausnahmegenehmigungen (TUE) übernimmt das Ressort Medizin die telefonische Beratung von Athlet*innen sowie ihres sportlichen Umfeldes zu dopingfreien Behandlungsmöglichkeiten im Krankheitsfall und bei gesundheitlichen Beschwerden. Das Ressort veröffentlicht außerdem die deutsche Übersetzung der WADA-Verbotsliste, die NADA „MediCard“ sowie die „Beispielliste zulässiger Medikamente“. Die Medikamenten-Datenbank NADAmed und das *E-Learning*-Programm für medizinisches Fachpersonal runden das Informationsangebot des Ressorts ab.

NADAmed

Die Medikamenten-Datenbank ermöglicht eine leicht zugängliche und schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten. Sie enthält eine Auswahl häufig verschriebener oder angefragter Medikamente, die in Deutschland als Arzneimittel zugelassen oder als homöopathisches Arzneimittel registriert sind.

Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE)

Bei bestimmten Krankheitsbildern können Athlet*innen für den Einsatz verbotener Substanzen und Methoden nach dem WADC eine TUE beantragen. Das Verfahren ist für alle Athlet*innen weltweit im *International Standard for Therapeutic Use Exemptions* (ISTUE) geregelt.

Ressort Prävention

Präventive Maßnahmen und Angebote sind elementar für das übergeordnete Ziel sauberer Leistungen von Athlet*innen. Aufbauend auf den Anforderungen aus dem internationalen Regelwerk des WADC sowie dem ergänzenden *International Standard for Education* (ISE) hat die NADA mit GEMEINSAM GEGEN DOPING ein Netzwerk für Dopingprävention aufgebaut.

GEMEINSAM GEGEN DOPING

Netzwerk

Der nachhaltige Netzwerkansatz ermöglicht, dass Athlet*innen im Laufe ihrer sportlichen Laufbahn von GEMEINSAM GEGEN DOPING begleitet werden, deren Umfeld für sauberen Sport sensibilisiert ist und Verbände und Vereine aus dem organisierten Sport Dopingprävention fest in der eigenen Institution und Kommunikation verankert haben. Dabei sind Sensibilisierung, Information, Wertevermittlung und Aufklärung die Hauptanliegen. Gerade junge Athlet*innen werden so nachhaltig für dopingfreien Sport sensibilisiert und erhalten konkrete Hilfestellung für ihren Alltag.

Die Initiative

SAUBERE LEISTUNG – das ist die Vision der NADA. Daher unterstützt sie die Athlet*innen, die ihren Sport ehrlich betreiben und hat die Initiative ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN ins Leben gerufen. Attraktiv und einladend für alle, die für sauberen Sport einstehen.

Für die Zukunft des Sports. Für den Sportstandort Deutschland. Für saubere Athlet*innen.

ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN.

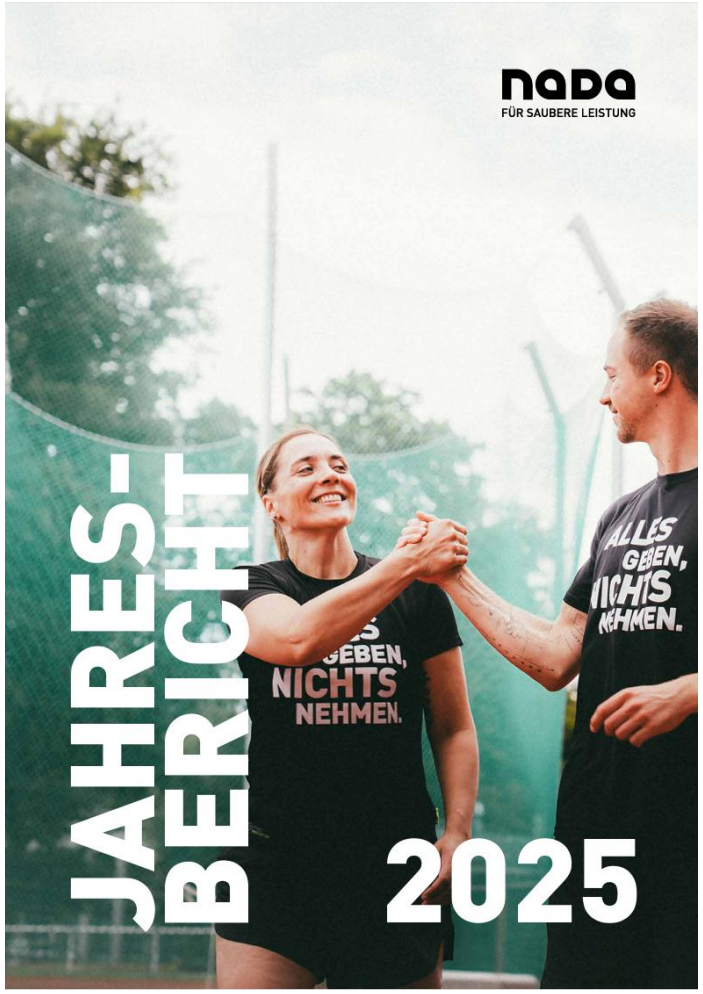


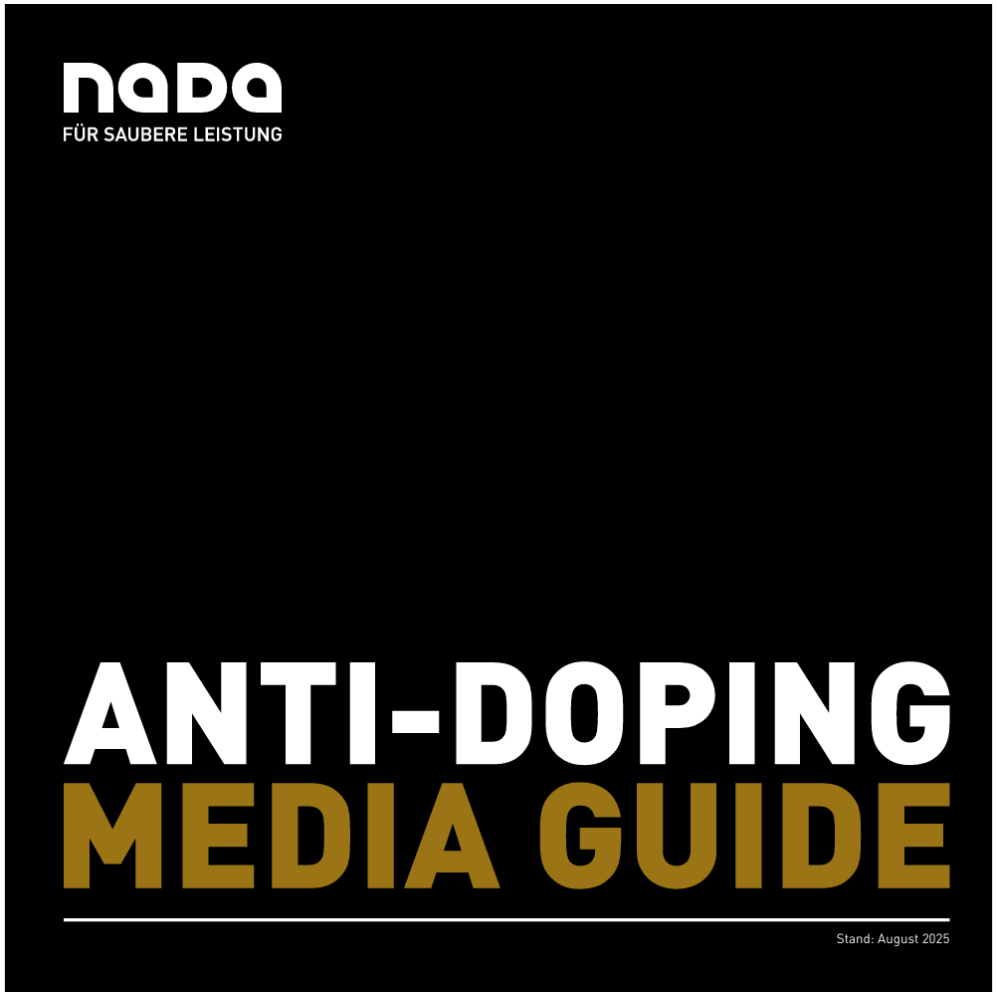






Informationsangebote

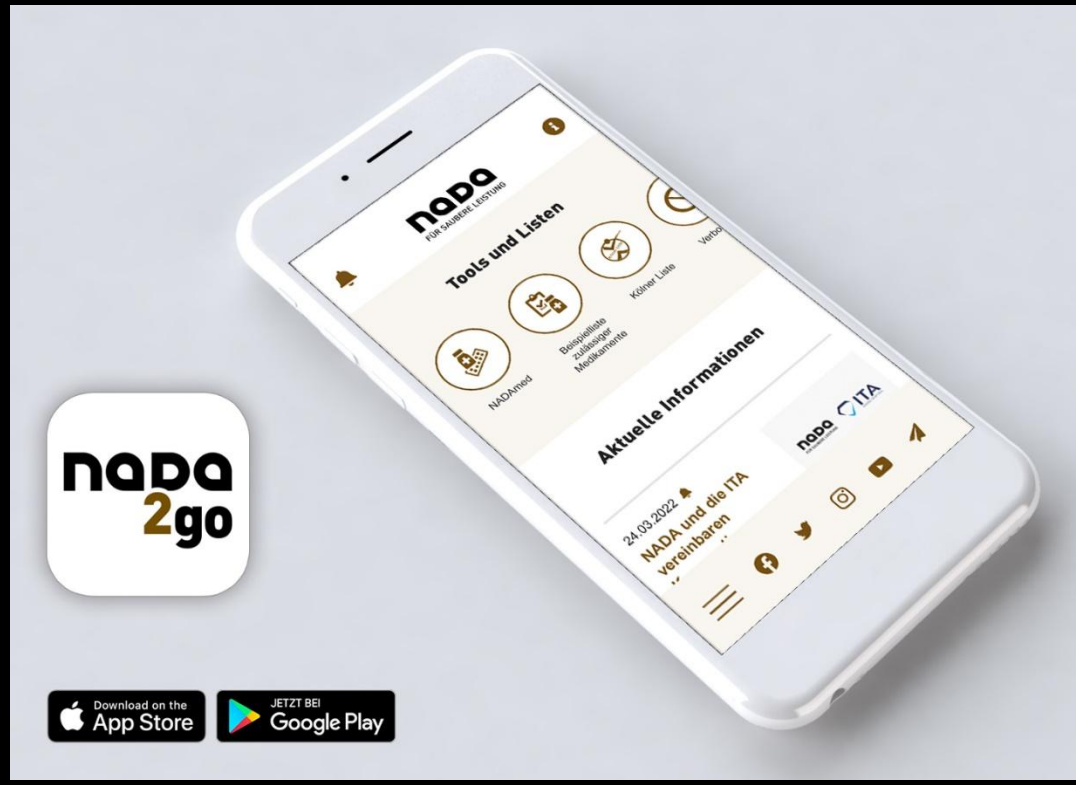




nada
FÜR SAUBERE LEISTUNG

Die NADA-App: NADA2go

www.nada.de
www.gemeinsam-gegen-doping.de
www.alles-geben-nichts-nehmen.de
www.facebook.com/NADA.Deutschland
www.twitter.com/NADADeutschland
www.instagram.com/nadadeutschland
www.youtube.com/AntiDopingNADA
www.linkedin.com/nationale-anti-doping-agentur-deutschland



nada

FÜR SAUBERE LEISTUNG

SPORT EHRENAMT

Gefördert durch:

Bundeskanzleramt

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages